Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

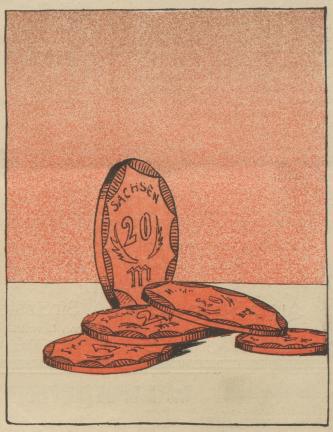
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ullerlei Valuta

(Nach dem Meißener Porzellangeld taucht nun in der Afchechoflorvakei der Gedanke eines giafernen Geldes auf.)



Hier steht ein Sowiet-Rubel-Milliardär. 2In seiner Barschaft zwar trägt er nicht schwer!



Vom Sammler stets gesucht und sehr begehrt Porzellangeld ist, das mehr beschwert.



Die Tschecho-Slovakei mit Glasgeld es probiert, Bielleicht der Dollar-Nabob Senster 'mit garniert.



Drum lob' den Schweizer Grank' ich, ohne Spaß, Er gilt doch in der Welt noch 'was; Sein Klang erschließet tausend Psorten Und macht willkommen aller Orten!